

D-KGCH - CHECKLISTE - Stemme S10V

VOR DEM ANLASSEN

ÄUSSERE SICHTPRÜFUNG DURCHGEFÜHRT
FALLSCHIRM RICHTIG & FEST ANGELEGT
SITZE, GURTE EINSTELLEN & VERRIEGELN
HAUBE VERRIEGELT (LINKS, RECHTS & OBEN)
PROPELLERDOM VORNE & VERRIEGELT
ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG AUS
SICHERUNGEN EINGEDRÜCKT
KÜHLLUFTKLAPPEN AUF
BRANDHÄHNE BEIDE AUF
ALLE RUDER FREIGÄNGIG
PARKBREMSE GESETZT

ANLASSEN

BEI KALTEN MOTOR CHOCKE EIN
GASHEBEL LEERLAUF
HAUPTSCHALTER EIN
EL. KRAFTSTOFFPUMPE EIN
PROPELLERBEREICH FREI
ANLASSER BETÄTIGEN BIS PROP. SICHTBAR
ZÜNDUNG EIN
ÖLDRUCK PRÜFEN
DREHZAHL ~1.500 – 2.000 U/min
LADEKONTROLLLAMPE ERLISCHT

VOR DEM ROLLEN

INSTRUMENTE EINSTELLEN
FUNKGERÄTE EINSTELLEN
WÖLBKLAPPEN PRÜFEN

ROLLEN

BREMSEN PRÜFEN
FLUGINSTRUMENTE PRÜFEN

ABFLUGBRIEFING

- Notfallbriefing
- Piste & -Länge
- Art des Starts (Normal- / Kurzstart)
- Klappenstellung
- Geschwindigkeiten (V_R 85 km/h, V_{CLIMB} 115 km/h)
- Route
- Höhe
- Frequenz/ en

VOR DEM START

PARKBREMSE SETZEN
ABFLUG & NOTFALL BRIEFING . DURCHFÜHREN
HAUBE & FENSTER VERRIEGELN
ALLE RUDER FREIGÄNGIG
TRIMMUNG NEUTRAL
PROPELLER START (GRÜNE LAMPE)
KÜLLUFTKLAPPEN AUF/ VORNE
WÖLBKLAPPEN +5°
BREMSKLAPPEN VERRIEGELT
EL. KRAFTSTOFFPUMPE EIN
DREHZAHL 3.000 U/min
MOTORDREHZAHL MIND. 2.900 U/min
TRIEBWERKSINSTRUMENTE PRÜFEN
AMPEREMETER PRÜFEN
GASHEBEL LEERLAUF

AUFROLLEN AUF DIE PISTE

PARKBREMSE LÖSEN
FLARM & TRANSPONDER EIN & EINSTELLEN
STARTZEIT NOTIEREN

500 FT

FAHRWERK EINGEFAHREN & VERRIEGELT
GESCHWINDIGKEIT MIND. 115 km/h
EL. KRAFTSTOFFPUMPE AUS

D-KGCH - CHECKLISTE - Stemme S10V

REISEFLUG	
PROPELLER	REISE (DAUERT ca. 2-5 min.)
KÜHLLUFTKLAPPE	ZU/ NACH BEDARF
DREHZAHL	2.000 – 3.000 U/min
F	FUEL
E	ENGINE
E	ELECTRIC

NACH DER LANDUNG	
TRANSPONDER.....	AUS
EL. KRAFTSTOFFPUMPE.....	AUS
WÖLBKLAPPEN	0°
TRIMMUNG.....	NEUTRAL
LANDEZEIT.....	AUFZEICHNEN

MOTORFLUG ZU SEGELFLUG	
GASHEBEL	LEERLAUF
GESCHWINDIGKEIT.....	~ 90 km/h
ZÜNDUNG.....	AUS
PROPELLERBREMSE	ZIEHEN
PROPELLERPOSITION	ZIEHEN
PROPELLERDOM.....	ZIEHEN & VERRIEGELN
PROPELLER	START EL.
EL. VERBRAUCHER.....	MINIMUM

ABSTELLEN	
PARKBREMSE	GESETZT
EL. INSTRUMENTE	AUS
GASHEBEL	LEERLAUF (ca. 1 min.)
ZÜNDUNG	AUS
HAUPTSCHALTER	AUS

SEGELFLUG ZU MOTORFLUG

KÜHLLUFTKLAPPE	AUF
GASHEBEL	LEERLAUF
GESCHWINDIGKEIT	< 140 km/h
PROPELLERDOM.....	ÖFFNEN & VERRIEGELN
BEI KALTEN MOTOR.....	CHOCKE EIN
ANLASSER	BETÄTIGEN BIS PROP. SICHTBAR
ZÜNDUNG.....	EIN
ÖLDRUCK	PRÜFEN
PROPELLER.....	START

BETRIEBSGRENZEN & MEHR	
GESCHWINDIGKEITEN:	
V _X	110 km/h
V _Y	115 km/h
Bestes Gleiten	106 km/h
≈ 1,5 NM / 1.000 ft AGL	
Kraftstoff max / ausfliegbar	120 l / 117 l
Verbrauch	15 l/h

GEGENANFLUG	
PROPELLER	START & GRÜN
KÜHLLUFTKLAPPE	AUF
EL. KRAFTSTOFFPUMPE	AUS
GESCHWINDIGKEIT	WEISSER BEREICH
FAHRWERK	AUSGEFAHREN & VERREIGELT

ENDANFLUG	
WÖBLKLAPPEN	L (+16°)
GESCHWINDIGKEIT.....	110 km/h